Annahmebereich

R.-D. Hilgers¹, N. Heussen¹ und S. Stanzel²

¹Institut für Medizinische Statistik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen, Aachen, Deutschland

²Heidelberg, Deutschland

Synonym(e) [Nicht-Ablehnungsbereich](#)

Englischer Begriff acceptance region

Definition Als Annahmebereich eines statistischen Tests (► [Test, statistischer](#)) wird der Bereich für die beobachteten Werte der Prüfgröße bezeichnet, für den unter der Gültigkeit der Nullhypothese die Nullhypothese beibehalten wird.

Beschreibung Unter der Annahme der Richtigkeit der ► [Nullhypothese](#) ist man in der Lage, die Verteilung der ► [Prüfgröße](#) vor Beginn des Versuchs zu spezifizieren und einen Bereich zu bestimmen, in dem die Realisation der Prüfgröße mit einer vor Versuchsbeginn festzulegenden (hohen)

Wahrscheinlichkeit zu finden sein wird. Dieser so definierte Bereich wird als Annahmebereich bezeichnet. Fällt die Realisation der Prüfgröße in den Annahmebereich, so hat das Experiment keine gewichtigen statistischen Gründe geliefert, die Nullhypothese anzuzweifeln, die Nullhypothese wird nicht verworfen.

Im komplementären Bereich, dem sog. ► [Ablehnbereich](#), realisiert sich die Prüfgröße unter der Gültigkeit der Nullhypothese nur mit einer geringen Wahrscheinlichkeit, der sog. Irrtumswahrscheinlichkeit (s. ► [Irrtumswahrscheinlichkeit \$\alpha\$](#) , ► [Irrtumswahrscheinlichkeit \$\beta\$](#)). Fällt die Realisation der Prüfgröße in diesen Ablehnbereich, so ist ein Ereignis eingetreten, dem bei Zutreffen der Nullhypothese nur eine geringe Wahrscheinlichkeit zukommt. In diesem Falle wird man sich daher dafür entscheiden, die Nullhypothese zu verwerfen und die ► [Alternativhypothese](#) anzunehmen.

Literatur

Hilgers R-D, Bauer P, Scheiber V (2002) Einführung in die Medizinische Statistik. Springer, Berlin/Heidelberg/New York